Diesmal im Ortsteil Hachmühlen...
Polizisten entdecken erneut Marihuana-Plantage bei Bad Münder

22. Juli 2014 - **Bad Münder/Hachmühlen (wbn). Flashback für die Polizeibeamten in Bad Münder. Ermittler haben am Montagvormittag im Rahmen eines bestehenden Verfahrens ein Einfamilienhaus in Hachmühlen durchsucht und sind dabei zum wiederholten Mal innerhalb weniger Wochen auf eine professionelle Anlage für den Marihuana-Anbau gestoßen.**

In den Kellerräumen des Gebäudes hatte ein 48 Jahre alter Mann aus Bad Münder insgesamt 42 Pflanzen und 102 Setzlinge versteckt. In Plastikbehältern fanden die Beamten außerdem mehr als 700 Gramm abgeerntetes und gemahlenes Blattmaterial. Die Folge: Die Drogen wurden eingesackt, Aufzucht-, Beleuchtungs- und Bewässerungsanlagen beschlagnahmt. Jetzt wird wegen unerlaubten Anbaus von Marihuana ermittelt.

(Zum Bild: Ausgeklügelt: Die professionelle Indoor-Anlage war mit Belüftung und automatischem Bewässerungssystem ausgestattet. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Im Rahmen eines bestehenden Ermittlungsverfahrens wurde am Montag, 21.07.2014, zwischen 07.00 und 12.00 Uhr, ein Einfamilienhaus im Ortsteil Hachmühlen durchsucht. Die Durchsuchung führte zum Auffinden einer professionellen Indoorplantage, die sich in den Kellerräumen des Wohnhauses befand.

Insgesamt konnten 42 Marihuanapflanzen (davon 40 Pflanzen in Blüte) und 102 Setzlinge in der Aufzuchtanlage mit automatischem Bewässerungssystem gefunden werden. In Plastikbehältern befanden sich bereits über 700 Gramm abgeerntetes und gemahlenes Blattmaterial. Sowohl die Pflanzen als auch die Aufzucht-, Beleuchtungs- und Bewässerungsanlagen wurden beschlagnahmt. Das Verfahren wegen des unerlaubten Anbaus von Marihuana in nicht geringen Mengen richtet sich gegen einen 48-jährigen Mann aus Bad Münder. Erst am 24.06.2014 wurde bei einer groß angelegten Durchsuchungsaktion eine professionell betriebene Indoor-Plantage entdeckt.“